



Sammlung Theaterzettel

Oberon

Lederer, Felix

1912-05-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

Sonntag, den 12. Mai 1912

Zum Besten der Hoftheater-Pensionsanstalt:
(Verpflichtung A)

OBERON

Romantische Oper in drei Aufzügen von Karl Maria von Weber
Text von James Robinson Planché
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Oberon, König des Elfen	Friedrich Bartling
Ulanka, seine Gemahlin	Therese Weidmann
Puck } seine dienstbaren Geister	Jane Freund
Droll }	Luisa Striebe
Meermädchen	Ingeborg Liljeblad
Harun Alraschid, Kalif von Bagdad	Karl Schreiner
Rezia, seine Tochter	Anny Krull
Satime, deren Vertraute	Marg. Belling-Schäfer
Babekan, persischer Prinz	Otto Schmöle
Almansor, Emir von Luxe	Hugo Voisin
Roschama, seine Gemahlin	Thisa Hummel
Nadine, deren Sklavin	Marie Enengi
Abdallah, Seeräuber	Georg Becker
Erster	Louis Reissenberger
Zweiter } Saragene	Hermann Tremblach
Dritter }	Georg Maudanz
Hilfon von Bourbon, Herzog von Dulerne	Erich Vogelstrom <i>abgegeben</i>
Scherasman, sein Knappe	Jochim Kromer
Ein harem-Wächter	Karl Zöllner
Seen-, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister, Tänzerinnen, Seeräuber, Volk.	

Zeit: 806.

Die vorkommenden Tänze sind arrangiert von Rennie Hans.

Im ersten Akt: „Tanz der Elfen“, ausgeführt von dem gesamten Ballettpersonal.

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pausen

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Lilly Hafgren Waag, Margarete Pasche, Marianne Rub.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
I. Rang:		Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
Mitte, 2. Reihe	„ 9.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	„ 2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 7.—	IV. Rang:	
Parterre:		Mitte	„ 1.50
Loge, 1. Reihe	„ 7.—	Seite	„ 0.70
Loge, 2. Reihe	„ 6.—	Nicht numerierte Plätze:	
Sperrsitze im Parkett	„ 5.50	Stehplätze im Parkett	„ 3.50
II. Rang:		Parterre	„ 2.50
Seite, 1. Reihe	„ 4.50		
Seite, 2. Reihe	„ 4.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Parkett, Parterre und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Submissoren s. 23 durch Den